

# Uhrzeitung

FÜR DAS JAHR

1995



## Politisches Betreiben

WAHL, BÜRGERMEISTERWECHSEL, AUSSCHIEDEN EINES GEMEINDERATES, ANGELOBUNG EINES NEUEN GEMEINDERATES, NEUE POLITISCHE PARTEIEN, BÜRGERINITIATIVEN, GRÜNDUNG EINES NEUEN AUSSCHUSSES USW.)

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHLEN am 5.3.1995 :

Der politische Bezirk Melk ist in die Kammerbezirke Melk, Mank, Ybbs/D., Persenbeug und Pöggstall gegliedert.

GEMEINDE H Ü R M : Wahlberechtigt 596, gültige Stimmen 395, ungültige Stimmen 19.

Davon entfallen auf den NÖ-Bauernbund 348 und die Freiheitliche-Bauernschaft 47 Stimmen.

WAHL der BEZIRKSBAUERKAMMER :

Kammerbezirk Mank, Wahlberechtigte 596, gültige Stimmen 395, ungültige Stimmen 19, davon entfallen auf den NÖ-Bauernbund 348 und auf die Freiheitliche Bauernschaft (FPÖ) 47 Stimmen.

WAHL der LANDES-LANDWIRTSCHAFTSKAMMER :

Kammerbezirk Mank, Wahlberechtigte 596, gültige Stimmen 393, ungültige Stimmen 20, davon entfallen auf den NÖ-Bauernbund 339, auf den Arbeitsbauernbund, Nebenerwerbslandwirteverband (SPÖ) 6 und auf die Freiheitliche Bauernschaft (FPÖ) 48 Stimmen.

GEMEINDERATSWAHLEN am 19.3.1995 :

GEMEINDE HÜR M (bestehend aus 3 Wahlsprengel und zwar : Wahlsprengel I = Hürm, Wahl= sprengel II = Hainberg-Siegenderf und Wahlsprengel III = Inning). Das Wahllokal für die Sprengel I und II befindet sich in der Volksschule Hürm und für den Sprengel III im Feuerwehrhaus in Inning.

WAHLERGEBNIS : Wahlberechtigt 1.320, gültige Stimmen 1.092, ungültige Stimmen 21, davon entfallen auf die ÖVP 820 Stimmen, auf die SPÖ 105 Stimmen und auf die FPÖ 167 Stimmen.

GEMEINDERATSWAHL 1995 in Prozenten ausgedrückt : Wahlbeteiligung 84,32 %, Anteil der gültigen Stimmen 98,11 %, Anteil der ungültigen Stimmen 1,89 %. Davon entfallen auf die ÖVP 75,09 % Stimmen, auf die SPÖ 9,62 % = 1 Mandat und auf die FPÖ 15,29 % = 3 Mandate (davon wurden nur 2 besetzt).

Wahl des Bürgermeisters und Angelobung des neuen Gemeinderates :

Gewählt wurde Josef Grasinger zum Bürgermeister und Johann Huber zum Vizebürgermeister.

Als Gemeindevorstandsmitglieder wurden gewählt : Johann Huber, Franz Gebhart, Anton Fischer, Josef Pleßmayr und Gerhard Thir.

Die neuen Gemeinderäte sind : Josef Grasinger, Annelise Zuser, Gerhard Thir, Josef Pleßmayr, Anton Fischer, Franz Gebhart, Franz Katzengruber, Hermann Habermann, Engelbert Gundacker, Waltraud Haydn, Günther Zeilinger, Ing.Franz Thier, Johann Kurz und Josefine Zainer, alle ÖVP, Peter Richard Hofer und Franz Fichtinger FPÖ und Alois Frischauf SPÖ.



## POLITISCHES GESCHEHEN



Der neue GEMEINDERAT H Ü R M

Ressortverteilung der gfd. Gemeinderäte :

Viz.Bürgermeister Johann Huber: Finanzen, Schule, Kindergarten, Kultur.

Gfd.GR. Franz Gebhart : Agrarwesen, Flurbereinigung, Grenzangelegenheiten, Winterdienst, Straßen-u.Wegebau.

Gfd.GR. Anton Fischer : Bauwesen und Senioren.

Gfd.GR. Gerhard Thir : Gewerbeangelegenheiten und Feuerwehr.

Gfd.GR. Josef Plelmayr : Jugend, Sport, Soziales und Information.

Ausgeschieden sind folgende Gemeinderäte :

Johann Schweiger (40 Jahre Gemeinderat),

Franz Pirabe (28 Jahre Gemeinderat),

Franz Bernhuber (23 Jahre Gemeinderat),

Rudolf Kronister (20 Jahre Gemeinderat),

Alois Zauner (22 Jahre Gemeinderat),

Josef Mayer (17 Jahre Gemeinderat) und

Anton Grünauer (15 Jahre Gemeinderat). Ihnen wurde mit einer Urkunde Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Weiters schieden noch die Gemeinderäte Johann Kreimel und Friederike Höfer aus.

Im November 1995 wurde der Landwirt Franz Fichtinger aus Harmersdorf (FPÖ) als geschäftsführender Gemeinderat ohne Ressor gewählt.



1995

5

## POLITISCHES GESCHEHEN

NATIONALRATSWAHLEN am 17. Dezember 1995 in der Gemeinde H. Ü. R. M. . . . .

Gesamtzahl der Stimmberechtigten	: 1.178
Abgegebenen Stimmen	: 1.047 = 88,88 %
Gültige Stimmen	: 1.025 = 97,90 %
Ungültige Stimmen	: 22 = 2,10 %

### Stimmenverteilung :

SPÖ = Sozialdemokratische Partei Österreichs	161
ÖVP = Österreichische Volkspartei	604
FPÖ = Freiheitliche Partei Österreichs	198
Grüne = Die Grünen-Die Grüne Alternative	22
LIF = Liberales Forum	26
NEIN = Bürgerinitiative NEIN zu EU	12
KPÖ = Kommunistische Partei Österreichs	2





1995

# Haushaltsplan der Gemeinde

(NUR SUMMEN UND BEMERKUNGEN)

Der Rechnungsabschluß 1994 betrug im Ordentlichen-Haushalt eine Einnahme von 16,86 Mill. und Ausgaben von 13,9 Mill., der Überschuß somit 2,96 Mill. Schilling. Der Außerordentliche-Haushalt wies Einnahmen von 10,67 Mill. und Ausgaben von 9,34 Mill. Schilling auf. Der Überschuß ist zweckgebunden für das Kanalprojekt und betrug 1,33 Mill. Schilling.

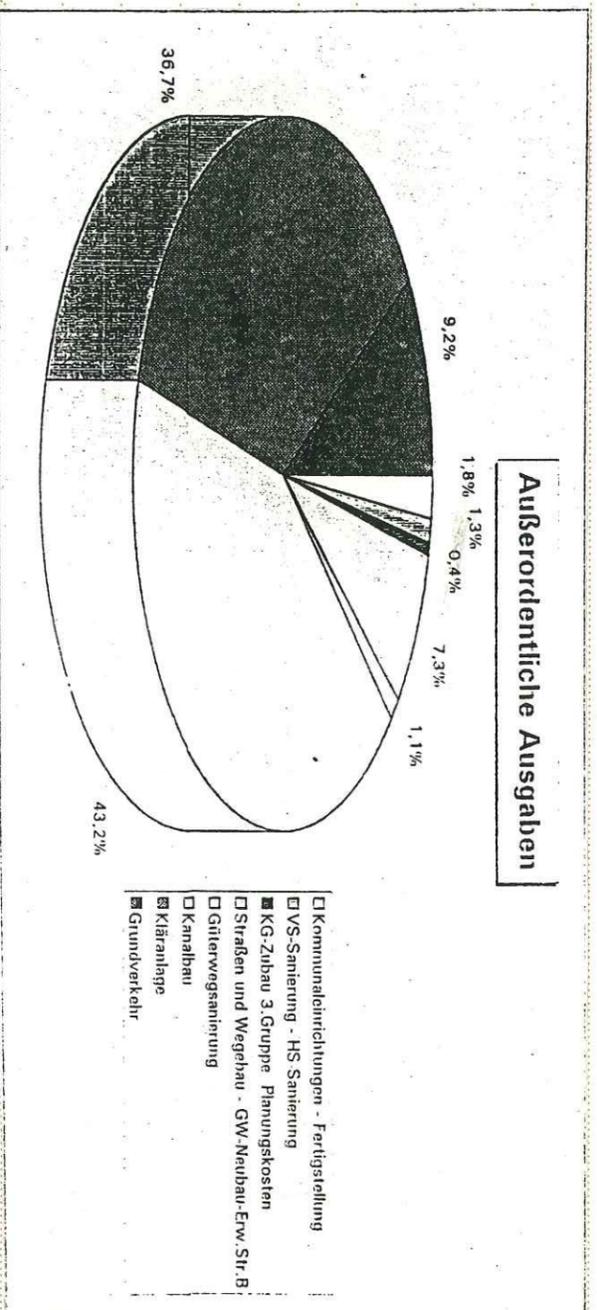
Gesamtvoranschlag 1995 : 47,086.000.- Schilling.

Davon im Ordentlichen-Haushalt : 19,836.000.- Schilling.

Im Außerordentlichen-Haushalt : 27,250.000.- Schilling.

Im Ordentlichen-Haushalt in dem ohnehin sämtliche Voranschlagsansätze vorgegeben sind, sei erwähnt, daß die Ausgaben jährlich steigen. So muß die Gemeinde Hürm für das Haushaltsjahr 1995 einen Betrag an den NÖ-Krankenanstaltensprengel in der Höhe von 1,775.000.- S leisten.

Der Schuldenstand per 31.12.1994 betrug 5,359.000.- S. Die pro Kopf-Verschuldung in der Gemeinde Hürm beträgt 1.700.- S.



## Übungsbericht der Gemeinde

### (NEUANSCHAFFUNGEN, NEUBAUTEN, ASPHALTIERUNGEN, RENOVIERUNGEN, SOZIALARBEIT, KULTURARBEIT, VER- UND ENTSORGUNG USW.)

Im Jahre 1995 wurden von der Gemeinde Hürm 55 Bauverhandlungen und 20 Kollaudierungen durchgeführt.

Die Strassenbeleuchtung wurde in einigen Ortschaften erweitert bzw. neu installiert und zwar in Inning, in Harmersdorf, in Hürm und Soob.

Sanierungsarbeiten in der Volks-u.Hauptschule wurden durchgeführt. Nach Ausfall des alten Rasenmähers wurde ein neuer Rasenmäher angekauft.

Zur Reinigung und Planierung des Straßen-u.Wegenetzes in der Gemeinde wurde ein Anhänger (Planierschild) angekauft.

In Ober-Siegenderf und Schlätzendorf wurden Asphaltierungsarbeiten durchgeführt.

Im Gemeindegebiet sind insgesamt 15 Bänke saniert bzw. erneuert worden.

In der Schönholzsiedlung, vom Hause Hürm 1 (Kurz) zum Parkplatz sowie der Straße hinter dem Hause Thiememayer wurde der Regen-u.Schmutzwasserkanal verlegt.

Für den Schulhof, für das Bad, für den Kinderspielfeldplatz sowie für einige Bänke wurden verzinkte Abfallsammelkörbe gekauft und aufgestellt.

Für die FF-Inning wurde eine neue Schlammpumpe gekauft.

Im Anschluß an die bereits im Vorjahr gekauften Grundstücke in Hürm konnte ein weiteres Grundstück im Ausmaß von 10.014 m<sup>2</sup> erworben und in Bauland umgewidmet werden.

Die Parkplätze beim Nord-u.Südeingang des Ortsfriedhofes wurden von der Straßenmeisterei Mank asphaltiert und die Parkstreifen von der Fa.Frühwirth Ges.m.b.H. aus Lunz mit Verbundsteinen gepflastert.

In der Kg. Inning haben starke Niederschläge zu Erosionsschäden und in der Folge Ver-murungen der Grundstücke geführt. Es wurden daher Wasserableitungsmaßnahmen durchgeführt.

In Seeben wurde der Johannesweg saniert.

Das Vordach der Leichenhalle wurde neu gestaltet.



1995

9

### TÄTIGKEITSBERICHT DER GEMEINDE

Der Johannisweg westl. von Hirm, Verbindung der Straßen Thurnhofen - Ainhofen, wurde asphaltiert.

Vom Sierninger - Wasserverband wurden die Brücken über den Hürmbach in Siegendorf um den Betrag von 48.234.- S und die Brücke in Mitter-Radl um den Betrag von 20.574.- S saniert.

Haus- u. Hofzufahrten wurden errichtet in den KG. Harmersdorf, KG. Unter-Siegendorf, KG. Inning und KG Pöttendorf.

Der seit 3 Jahren angehäufte Friedhofsmüll (Kränze, Blumen u.s.w.) wurde um den Betrag von rund 45.000.- S entsorgt. Um diese Kosten einigermaßen zu reduzieren, soll in Hinkunft der Müll des Friedhofes getrennt werden. Bauliche Maßnahmen wurden beschlossen und sollen möglichst bald in Angriff genommen werden.



## Planungen

(BETRIEBS- UND INDUSTRIANSIEDLUNG, BAUTEN, VER- UND ENTSORGUNG, FEIERLICHKEITEN, JUBILÄEN, EHRUNGEN, ORTSBILDGESTALTUNG, NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE, ENTWICKLUNGSPROGRAMM FÜR ROHSTOFF- UND ENERGIEVERSORGUNG, VERKEHRSPLANUNG USW.)

### ÜBERREGIONALE PLANUNGEN:

#### BUNDES- ODER LANDESPLANUNGEN IM GEMEINDEGEBIET

Im Kindergarten ist die Kinderanzahl pro Gruppe mit 28 Kindern limitiert. Da diese Anzahl bei den zwei bestehenden Gruppen schon ausgelegt ist, wird die Schaffung einer dritten Gruppe geplant. Um die dazu erforderlichen Räumlichkeiten zu erhalten, wurde ein Zubau beschlossen, in dem auch ein Bewegungsraum eingeplant ist.

Das Planungsbüro der Fa. Dipl.-Ing. Groissmaier aus St. Pölten wurde mit der Erstellung eines Wasserversorgungskonzeptes beauftragt. In der Ortschaft Löbersdorf soll eine Probebohrung vorgenommen werden. Wasseruntersuchungen sind auch in Diendorf und im Kellerholz.

In der Schönholzsiedlung in Hürm soll nach der Höhenvermessung der Unterbau für die zukünftigen Straßen errichtet werden.

Geplant wurde ein Güterwegneubau zum Hause Schmidinger in Unter-Siegenderdorf. Kostenaufteilung: 50% Landesregierung, 25 % Gemeinde und 25 % Anrainern.

In der Kg. Soos soll der Sandweg asphaltiert werden. Kosten ca. 120.000.- S. Zwei Drittel der Kosten übernimmt die Gemeinde, der Rest ist von den Anrainern aufzubringen.

Durch den ständigen Zuwachs an Häusern in Hürm ist das Problem der Wasserversorgung akut geworden. Es wurde daher die Planung einer Wasserversorgungsanlage beschlossen. Zur Erschließung einer Quelle wurde die O.Ö. Fa. Reisinger aus Ehnisdorf beauftragt, in Löbersdorf eine Probebohrung durchzuführen.



## Wirtschaftliches Betreiben

(MÄRKTE, NEUE BETRIEBE, AUSBAU EINES UNTERNEHMENS, BETRIEBS-  
ABWANDERUNGEN, AUSGLEICHE, KONKURSE, FREMDENVERKEHR —  
ANZAHL DER ÜBERNÄCHTUNGEN —, LAND-, FORST- UND  
TEICHWIRTSCHAFT — ERNTEN: ÜBERDURCHSCHNITTLICH, GUT,  
DURCHSCHNITT, SCHLECHT —, USW.)

### Flurbereinigungen :

In der Landwirtschaft wird seit einigen Jahren von der NÖ.-Agrarbezirksbehörde, die in Hürm eine Außenstelle betreibt, "Flurbereinigungen" durchgeführt. Vorteil einer Flurbereinigung : Weniger Einzelgrundstücke, dafür umso größer, schnellere und damit kostengünstigere Bearbeitung und bessere Zufahrtswege.

Der Kürbisanbau zur Gewinnung von Kürbiskernöl wurde heuer schon von mehreren Landwirten vorgenommen.

Die E R N T E 1995 ist trotz starker Hitze im Sommer gut ausgefallen.

Der Landwirt Johann K U R Z aus Hürm Nr.1 wurde Kammerrat der Bezirksbauernkammer Mank.

Das Elektrofachgeschäft Gottwald aus Hürm eröffnete Ende 1995 in Melk am Kirchenplatz ein Elektrogeschäft und am Rathausplatz ein Fotostudio.



## Baugelheiten in der Gemeinde

(EINFAMILIENHÄUSER, MEFHFAMILIENHÄUSER, WIRTSCHAFTSGEBÄUDE,  
INDUSTRIEBAUTEN, SAKRALBAUTEN, STRASSEN, BRÜCKEN,  
RENOVIERUNGEN USW.)

Der Tennisclub UNION - Hürm errichtete beim Tennisplatz ein Klubhaus. Im Erdgeschoß befindet sich der Klubraum, eine Küche und ein Abstellraum. Weiters stehen im Dachgeschoß 3 WC, 2 Duschen, 2 Umkleidekabinen und ein Balkon mit Blick auf die Tennisanlage zur Verfügung. Sämtliche Arbeiten wurden in Eigenregie durchgeführt. Die Baukosten betragen ca. 700.000.- S, wobei sich die Finanzierung wie folgt zusammensetzt : UNION-Hürm, Eigenmittel 580.000.- S UNION-Landesverband 40.000.- S und NÖ-Landesregierung 80.000.- S.



Ein Sturm brach das Kreuz vom Dach des Kapellenturmes in Löbersdorf. Der Schlosser Alois Hameder aus Altenmarkt fertigte ein neues Kreuz, welches am 15.5.1995 aufgesetzt wurde.



1995

15

## Kulturbericht

(FESTE UND FEIERLICHKEITEN DER GEMEINDE, FESTE UND FEIERLICHKEITEN DER KIRCHE, SCHULBERICHTE, VERANSTALTUNGEN: THEATER-VORSTELLUNGEN, KONZERTE, AUSSTELLUNGEN USW.)

Abschied von KR., Ehrendechant Josef WUTZEL, Pfarrer von Hürm und Einsetzung von Geistl. Rat Josef Redlingshofer als neuen Pfarrer.

Anlässlich des Erntedankfestes am 15.10.1995 in Hürm, wurde im Rahmen eines Pfarrfestes Altpfarrer, Ehrendechant, KR. Josef Wutzel verabschiedet und der neue Pfarrer, GR. Josef Redlingshofer offiziell willkommen geheißen.

KR. Josef Wutzel wurde am 1.9.1959 Pfarrer von Hürm. In seiner Amtszeit fiel die Innen- u. Außenrenovierung sowie die Neueindeckung der Kirche. Aus gesundheitlichen Gründen mußte er mit 73 Jahren in den Ruhestand treten. Anfangs des Jahres 1996 übersiedelte er in das Caritas-Pensionistenheim St. Elisabeth nach St. Pölten/Wagram.



Von li. nach re.: Wesner Alois Köhler, Obm.d.Pfarrgemeinderates Ing. Franz Thier, Pfarrer Josef Redlingshofer, Ehrendechant KR. Josef Wutzel, Dechant Raimund Breiteneder (Loosdorf) und Obm.d.Pfarrkirchenrates Adalbert Haidn.

Mit 1.9.1995 trat der Pfarrer von St.Margarethen, GR. Josef Redlingshofer die Nachfolge als Pfarrer in Hürm an. Er amtierte schon über ein Jahr als Administrator von Hürm. Es liegt am Pristermangel, daß Hürm keinen eigenen Pfarrer mehr erhielt.

Pfarrer GR. Josef Redlingshofer wurde am 13.1.1938 als einziger Sohn einer Bauernfamilie in Pfaffing bei Hafnerbach geb. Ab 1949 besuchte er das Stiftsgymnasium in Melk



### KULTURBERICHT

und maturierte 1957. Anschließend studierte er Philosophie und Theologie in Alumnat in St.Pölten. Am 30.6.1962 folgte im Dom zu St.Pölten durch Bischof Dr.Franz Zak die Priesterweihung. In der Folge war er 1962 - 1975 Kaplan in Kautzen, Obergrafendorf, Sieghartskirchen, Pottenbrunn, St.Pölten/Wagram und St.Pölten Maria-Lourdes. Seit September 1975 ist er Pfarrer von St.Margarethen a.d.Sierning. Musikalisch sehr begabt, ließ er sich gesanglich ausbilden und ist seither als Barbariton vielfach solistisch im Einsatz. Seine Liebe ist der Bergsport.



✓ Pfarrer GR. Josef Redlingshofer vor dem Altar der Pfarrkirche St.Margarthen.

#### H Ü G E L G R Ä B E R :

Die Bestattung unter einem Hügel ist in einigen Perioden (von der Jungsteinzeit über die Bronzezeit bis zur Latènezeit) Ausdruck einer besonderen sozialen Stellung. Hügelgräber stellen daher eine historische Quelle ersten Ranges dar.

In unserem Gemeindegebiet liegen mehrere Hügelgräber. Diese sollen laut Bundesdenkmalamt aus dem 1. bis 2. - Jahrhundert nach Ch.stammen. Eine Hügelgräbergruppe liegt nordwestlich des Ortes Hösing, Gemd.Hülm, Gdst.Nr.118 (EZ 55), Gdst.Nr.121 (EZ 56), weiters sind Hügelgräber in der KG. Hainberg , Gdst.Nr.211/1 (EZ 7), Gdst.Nr.210 (EZ 51), Unter-Thurnhofen, Flur Thurnhofen Leithen.

Nordwestlich des Ortes Hösing, beiderseits eines Altweges, der die Grenze zwischen den KG. Hainberg und Unter-Thurnhofen bildet, befindet sich ein aus insgesamt sechs Grabhügeln





## Jubiläen und Ehrungen

### (JUBILÄEN UND EHRUNGEN VON PERSONEN, FIRMEN, VEREINEN USW.)

Bürgermeister Josef Grasinger wurde am 12.2.1995 50 Jahre alt. Eine offizielle Geburtstagsfeier fand am 18.2.1995 im Gasthaus Thier in Hürm statt. Als Gratulanten fanden sich ein : NR-Abg.Karl Donabauer, Bez.Hauptm. Dr. Hadmar Lechner, Vizebgm.Johann Huber, Altbgm.Anton Fuchsbauer, Gemd.Parteiohm. der ÖVP Anton Fischer, Bürgerm. Hans Schellenbacher aus St.Leonhard/F., Volksschul-Dir. Franz Imre, die FF-Kommdt. OBI Roman Thennemayer (Hürm) und OBR Anton Birgl (Inning) sowie der Obm.des ÖKB, Rudolf Haydn.



Von li. nach re. sitzend : Frau Grasinger, Bez.Hauptm. Dr.Lechner und NR.Abg.Donabauer.  
Dahinter stehend : Der Juwilar Bgm. Josef Grasinger und Vize.Bgm.Johann Huber.



1995

19

## JUBILÄEN UND EHRUNGEN

Das 80. - Lebensjahr feierten :

Maria u. Leopold Leeb aus Hösing 3,

Frieda Rainer aus Atzing 3,

Anna Ziegelwanger aus Schlattendorf 12,

Johann Geißler aus Soolz 37 und

Johann Novak aus Soolz 21.



## Mereinsleben in der Gemeinde

(SPORT, VEREINSVERANSTALTUNGEN, PREISFISCHEN, JAGDEN,  
BALLGESCHEHEN USW.)

Die Sport-UNION-Hürm führt regelmäßig Turnabende durch. Dienstag und Mittwoch für Damen und Donnerstag für Herren.

Die Sektion Stockschützen trifft sich jeden Mittwoch zum Stockschießabend.

Die Sport-UNION-Hürm lud die Bevölkerung zu einer Festveranstaltung anlässlich der 20-Jahr-Feier ein. Die Veranstaltung fand am 22.4.1995 im Hof des Mehrzweckgebäudes statt.

Die Junge-ÖVP führte am 15.6.1995 eine Radratselfahrt durch.

Der Musikverein Hürm veranstaltete am 12.5.1995 im Gasthaus Schwaighofer in Hürm sein traditionelles Muttertagskonzert. Durch das Programm führte Ing. Wilhelm Obruca. Das Programm gliederte sich in 2 Teile. Der 1. Teil wurde unter der Leitung von Kpm. Josef Gastecker und der 2. Teil von Kpm. Franz Gerstl vorgetragen.

Der Elternverein übergab durch seinen Obm. Adalbert Haydn im Beisein von Funktionären, Schülern und Lehrern an Volksschul-Direktor Franz Imre eine Spende von 10.000.- S. Dafür wurde ein Versuchskasten für den Sachunterricht und Bio-Umweltfolien gekauft.

Anfangs Juli 1995 hielt der ÖAAB-Hürm ihren Gemeindetag ab. Bei der anschließenden Neuwahl wurde Josef Pleßmayr zum Obmann gewählt. Ob.-Stellv. sind Engelbert Gundacker und Josef Grasinger, Kassier Gertrude Zeilinger und Schriftführerin Lisbeth Polly.



1995

23

## Unfälle / Kautastrophen / Verbrechen

Unbestimmten Grades verletzt wurden zwei Fahrzeuglenker am 8.10.1095 bei einem Unfall auf der A 1 (Autobahn) im Gemeindegebiet Hürm. Eine 20-jährige Lenkerin fuhr vermutlich aus Unachtsamkeit auf einen vor ihr fahrenden Kleinbus mit Anhänger auf. Der Kleinbus kam auf dem Dach liegend zum Stillstand. Die Lenker beider Fahrzeuge wurden ins KH Melk gebracht.

Durch diesen Unfall bildete sich ein Stau. Diesen übersah eine 37 jährige und alkoholisiertere Lenkerin. Sie leitete eine Vollbremsung ein, stieß aber trotzdem gegen einen vor ihr fahrenden Kombi, der wiederum auf ein weiteres Fahrzeug gestoßen wurde. Bei diesem Unfall wurde eine Person verletzt.

Pauline Zehetner, Mutter von 6 Kindern und langjährige Organistin der Pfarrkirche Hürm, ist am 29.12.1995 nach einem tragischen Verkehrsunfall im Bezirk St.Pölten im 62. Lebensjahr verstorben. Das Begräbnis gestaltete sich zu einer eindrucksvollen Teilnahme der überaus beliebten Gemeindebürgerin.



Christliches Andenken

an Frau

**Pauline Zehetner**

Privat in Hürm Nr. 19

welche am Freitag, 29. Dez. 1995,  
um 18 Uhr nach einem tragischen  
Verkehrsunfall, im 62. Lebensjahr  
für immer von uns gegangen ist.



Dein Leben war nur Arbeit,  
Du dachtest nie an Dich,  
Nur für die Deinen sorgen,  
War Deine höchste Pflicht.



1995

25

## Das Wetter

(AUSERGEWÖHNLICHE NATURERSCHEINUNGEN, HAGEL, SCHNEE,  
SONNENFINSTERNIS USW.)

### FRÜHJAHR

März - Mai : Nur mehr wenig Frost. April - Mai kein Frost mehr. Am 11.3. ersten Star,  
am 18.3. 1. Lerche, am 3.4. 1. Rotschwanz und am 20.4. 1. Schwalbe gesichtet.

### SOMMER

Juni - September : Es war ein schöner und sehr heißer Sommer mit Temperaturen bis  
+ 36 ° C.

Laut Pressebericht war 1995 rund um die Erde das wärmste Jahr seit 1861.

### HERBST

Oktober - November : Ein sehr schöner und milder Oktober. Am 3. November früher Winter=  
einbruch mit Schneefall und Gewitter in der Nacht.

### WINTER

Dezember 95 - Februar 96 : Es gibt Schnee den ganzen Winter. In der Nacht vom 24. auf 25.1.  
96 gab es einen Schneesturm mit starken Verwehungen. Im Langholz wurde die Straße Hürm-Kilb  
wieder einmal durch umgestürzte Bäume gesperrt.

Niederschlag 1995 : Jänner 68 mm, Februar 54,5 mm, März 93,5 mm, April 66 mm, Mai 56 mm,  
Juni 149,5 mm, Juli 49,5 mm, August 156 mm, September 98,5 mm, Oktober 16 mm, November 91,5 mm  
und Dezember 86 mm.

Jahresniederschlag : 985 mm .



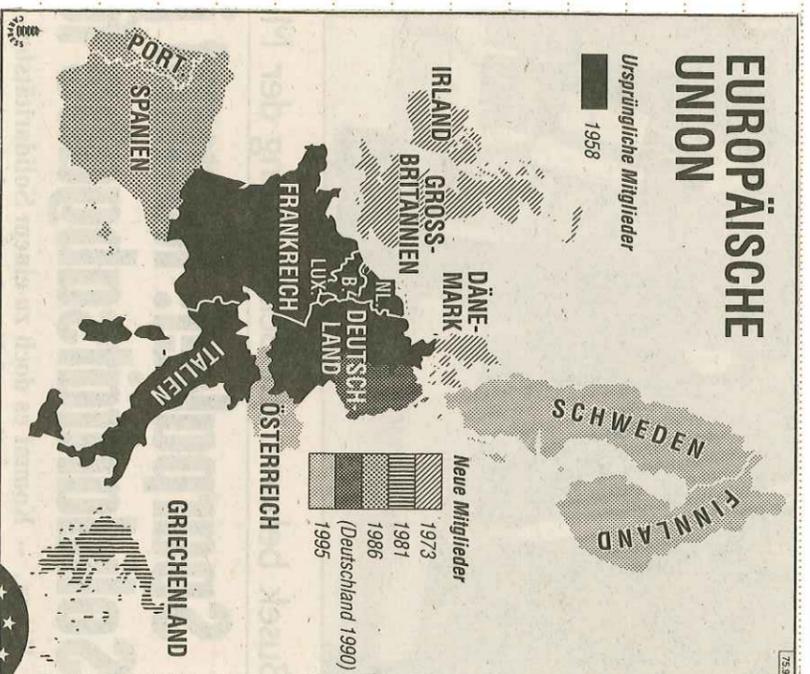
# Vermögensverzeichnis der Gemeinde

## (VERZEICHNIS DES GEMEINDEEIGENTUMS)

ALLGEMEINES - F E U E R W E H R

Europäische UNION :

Mit Volksabstimmung vom 12.6.1994 stimmten 66 % der Bevölkerung für den Beitritt zur EU (Europäische UNION). Mit Beginn des neuen Jahres 1995 sind wir Mitglied dieser Gemeinschaft.



F E U E R W E H R :

Die FF-Inning wurde 1994 zu 45 Einsätzen gerufen. Bei 160 Aktivitäten mit fast 1000 Mann wurden 2.547 Stunden geleistet. Der Personalstand der FF-Inning besteht zur Zeit aus 42 aktiven FF-Männern. Kommandant ist OBI. Anton Birgl.

Am 7.5.1995 maschiereten die FF-Hürm und Inning gemeinsam zur Florianimesse in die Pfarrkirche Hürm. Diesmal unter dem Kommando des FF-Kdt. von Inning, OBI. Birgl.

Ehrenbrandinspektor der FF-Inning, Anton Birgl sen., jahrelanger Bauernbundfunktionär und Obmann des Wirtschaftsbandes, Jäger und sehr beliebter Gastwirt in Inning 34, ist am 21.4.1995 plötzlich im 54. Lebensjahr verstorben. Das Begräbnis sprengte den Rahmen des herkömmlichen Leichenzuges an Trauergästen. Über 1000 Personen, darunter 140 Feuerwehrmänner

1995

24

## VERMÖGENSVERZEICHNIS DER GEMEINDE

und 100 Jagdkameraden gaben Anton Birgl das letzte Geleit.



Florianiemesse

Marsch zur Florianiemesse.

Die FF-Inning veranstaltete im Herbst 1995 einen Erlebnisfeuerwehrtag für die Jugend der KG. Inning. 39 Buben und Mädchen im Alter von 4 - 16 Jahren verbrachten einen ganzen Tag mit den Männern der FF-Inning. Der Tag war durch zahlreiche Aktivitäten in Theorie und Praxis ausgefüllt. Zum Abschluß gab es Kesselgulasch. Es war ein schöner Erfolg der eine Wiederholung verlangt.

Seit Dezember 1994 ist die Bezirksalarmanzentrale in Melk in Betrieb. Sie ist unter Tel.Nr. 122 rund um die Uhr erreichbar. Die Zentrale wird von Mitgliedern der FF des Bezirkes besetzt, also auch von Männern der FF-Hürm und Inning. Die Kosten werden von den Gemeinden getragen, derzeit 7.- S pro Einwohnern.

Die FF-Hürm beabsichtigt weitere 7 Personenrufempfänger anzukaufen, da sie sich bestens bewährt haben. Kosten 52.731.-S. Diese Auslagen werden von der FF-Hürm selbst getragen.



## Weiterer Markkommitté in der Gemeinde

Der Fliegerklub "Donauland", vertreten durch Herrn F. Neidhart aus Loosdorf, hatte im Vorjahr bei der NÖ-Landesregierung um die Genehmigung von Außenlandungen mit Leichtflugzeugen in Unter-Siegersdorf angesucht. Die Gemeinde Hürm wurde um Stellungnahme gebeten. Bei einer Diskussionsversammlung in Siegersdorf und Hramersdorf, sprachen sich mehr als 90 % der Anwesenden Gemeindebürger gegen das Vorhaben des Fliegerklubs "Donauland" aus. Die Gemeinde Hürm lehnte daher gegenüber der NÖ-Landesregierung die Bewilligung von Außenlandungen in Unter-Siegersdorf ab.

Unsere Tierärztin Petriassa Rinesch aus Unter-Thurnhofen 22, hat an der Universität München zum Doktor der Veterinärmedizin promoviert.

Anfangs September 1995 wurde in Hürm 22 eine Wespenspinne gefunden.  
Stellungspflichtige.

Im Februar 1995 traten 13 Stellungspflichtige des Jahrganges 1977 aus der Gemeinde Hürm in St.Pölten zur Musterung an. Ein Mann war untauglich.

Die Jahreshauptversammlung der Landjugend Hürm fand am 10.11.1995 im Gasthaus Thier in Hürm statt. Ehrengäste: Kammerobmann Franz Grebl, Bgm. Josef Grasinger, Vize-Bgm. Johann Huber und Gemeindebäuerin Annelise Zuser. Weiters von der Bezirksleitung Marianne Hölzl, Erwin Gindl und Abordnungen der Nachbarsprengel Kilb, Mank, Leonhofen =(St. Leonhard/F. Ruprechtshofen) Texing und Bischofstetten.

Bei der Neuwahl des Leitungsteams ging hervor : Reinhard Luger und Katharina Gansberger, Stellv. Hannes Zuser und Renate Zeillinger.

Die alte Sprengelführung; Harald Schweighofer und Elisabeth Gansberger legten ihr Amt zurück. Letztere wurde am 12.11.1995 in Kirnberg als Bezirksleiterin gewählt.



1995

29

### WEITERE VORKOMMISSE IN DER GEMEINDE

Die Jagd in Zahlen :

Im Jahre 1995 wurde in der Gemeinde Hürm nachstehendes Wild erlegt :

In der Genossenschaftsjagd Hürm : 24 Rehböcke, 41 Geißen u.Kitze, 302 Hasen (+ 40 Stk.

Verlust durch den Straßenverkehr), 7 Füchse, 5 Warder, 23 Fasane, 7 Wildenten und 7 Rebhühner.

In der Genossenschafts Jagd Hainberg : 9 Rehböcke, 16 Geißen u.Kitze, 61 Hasen (+ 18 Stk.

Verlust durch den Straßenverkehr), 2 Füchse, 4 Warder, 10 Fasane und 1 Rebhuhn.

In der Genossenschaftsjagd Inning : 10 Rehböcke, 22 Geißen u.Kitze, 314 Hasen (+ 96 Stk.

Verlust durch den Straßenverkehr), 7 Füchse (+ 2 Verlust durch den Straßenverkehr), 3 Dachse, 10 Warder, 15 Fasane (+ 5 Stk. Verlust durch den Straßenverkehr).

In der Genossenschaftsjagd Siegenderdorf : 13 Rehböcke, 28 Geißen u.Kitze, 110 Hasen,...

7 Füchse, 1 Dachs, 5 Warder und 5 Fasane.

Insgesamt wurden in der Gemeinde Hürm 1995 erlegt :

56 Rehböcke, 107 Geißen u.Kitze, 787 Hasen, 23 Füchse, 4 Dachse, 24 Warder, 53 Fasane, 7 Wildenten und 8 Rebhühner.

Dem Straßenverkehr fielen 154 Hasen, 2 Füchse und 5 Fasane zum Opfer.

Hubert Gleis aus Harmerdorf Nr.8, löste 1995 Rudolf Haydn aus Hürm als Hegeringleiter ab.

